

**Sommerarbeitseinsatz auf der Freusburger
Kriegsgräberehrenstätte**
**Sonne zeigte sich nicht gerade von ihrer besten
Seite**
**Neumitglied Alexander Koch aus Berod
erstmals als Helfer mit dabei**

Freusburg/Wissen. Zwei Mitglieder der Reservistenkameradschaft (RK) Wisserland kümmerten sich kürzlich wieder einmal vorbildlich um die 38 Soldatengräber auf dem Soldatenfriedhof in Freusburg.

Die Pflege der 38 Soldatengräber ist für die heimischen Reservisten, die vor neunzehn Jahren die Patenschaft über den Soldatenfriedhof übernahmen, eine treue Pflichterfüllung.

Ingolf Wagner und Neumitglied Alexander Koch aus Berod waren eine Stunde im Pflegeeinsatz.

Wie bereits beim Frühjahrsputz im Mai meinte es auch diesmal der Wettergott mit den heimischen Reservisten nicht recht gut. Wolkenbruch und Regenschauer konnte die Laune der fleißigen Helfer während der anfallenden Arbeiten allerdings nicht sonderlich trüben.

Da die Anlage derzeit noch in gutem Zustand ist, konnten zwei Kameraden die anfallenden Arbeiten durchaus alleine stemmen.

Diesmal galt die Pflege schwerpunktmäßig der Bepflanzung auf den Soldatengräbern. Die Bepflanzung wurde etwas zurückgeschnitten sowie die einzelnen Grabplatten, Randeinfassungen und die aus Sandstein gehauenen Kreuze und Begehung von Schmutz befreit. (aw)



Ingolf Wagner aus Molzhain stellte passendes Gartengerät für den Pflegeeinsatz zur Verfügung.

Foto: Alexander Koch



Alexander Koch kümmerte sich um die Bepflanzung und Reinigung der Namensplatten der
gefallenen Soldaten.

Foto: Ingolf Wagner



Erst wenige Wochen ist Alexander Koch aus Berod Mitglied bei den heimischen Reservisten
und schon sehr aktiv.

Foto: Ingolf Wagner